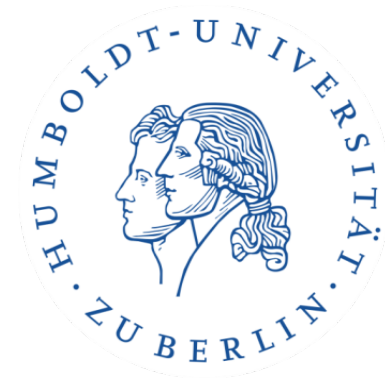
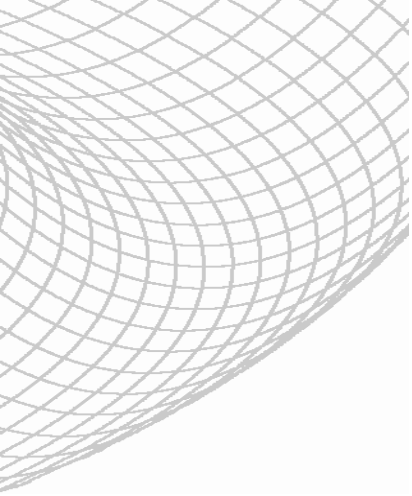
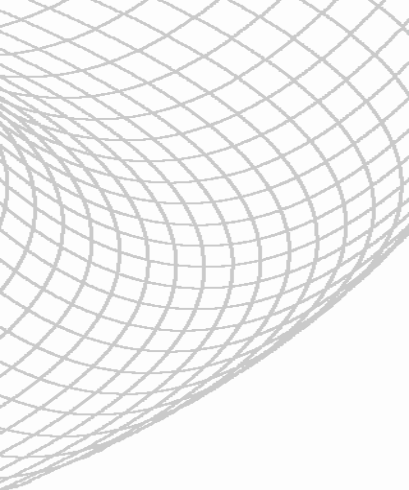




Bernd Overwien

Dimensionen nachhaltiger Erwachsenenbildung



Überblick:

- ◉ Kurzer Blick auf Geschichte der Nachhaltigen Entwicklung
- ◉ Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung
- ◉ Kompetenzen
- ◉ Nachhaltige Entwicklung + politische Bildung
- ◉ BNE in der Erwachsenenbildung
- ◉ Transformation
- ◉ Emotionen + BNE
- ◉ BNE integrieren
- ◉ Beispiele hier und heute

BNE – Zur Geschichte

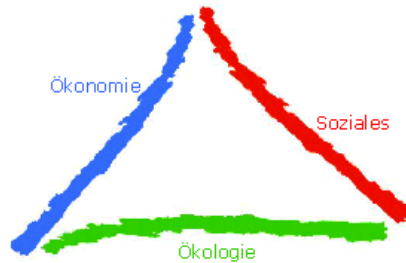
- ◉ Club of Rome 1972
- ◉ Brundlandtbericht 1987
- ◉ Konferenz für Umwelt und Entwicklung Rio 1992



Nachhaltige Entwicklung

Nachhaltige Entwicklung soll...

„die Bedürfnisse der heutigen Generationen befriedigen, ohne zu riskieren, dass zukünftige Generationen ihre Bedürfnisse nicht mehr befriedigen können“

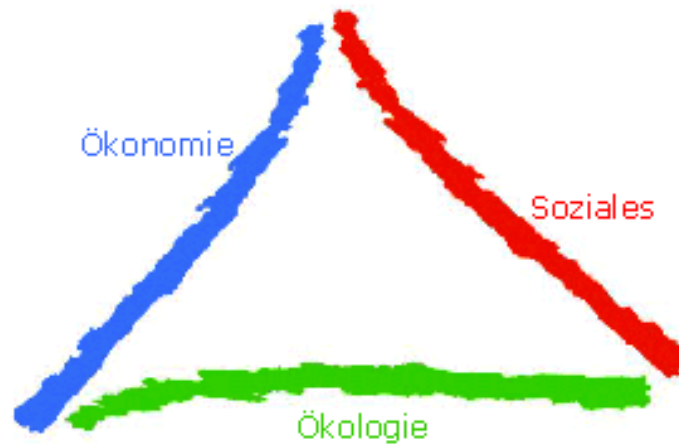


Grundprinzipien:

- Generationenverantwortung
- Ausgleich innerhalb heute lebender Generationen
- das Kohärenzprinzip - Verknüpfung sozialer, ökonomischer und ökologischer Ziele
- das Partizipationsprinzip
- die gemeinsame, aber unterschiedliche Verantwortung der Industrie- und Entwicklungsländer.

Nachhaltige Entwicklung

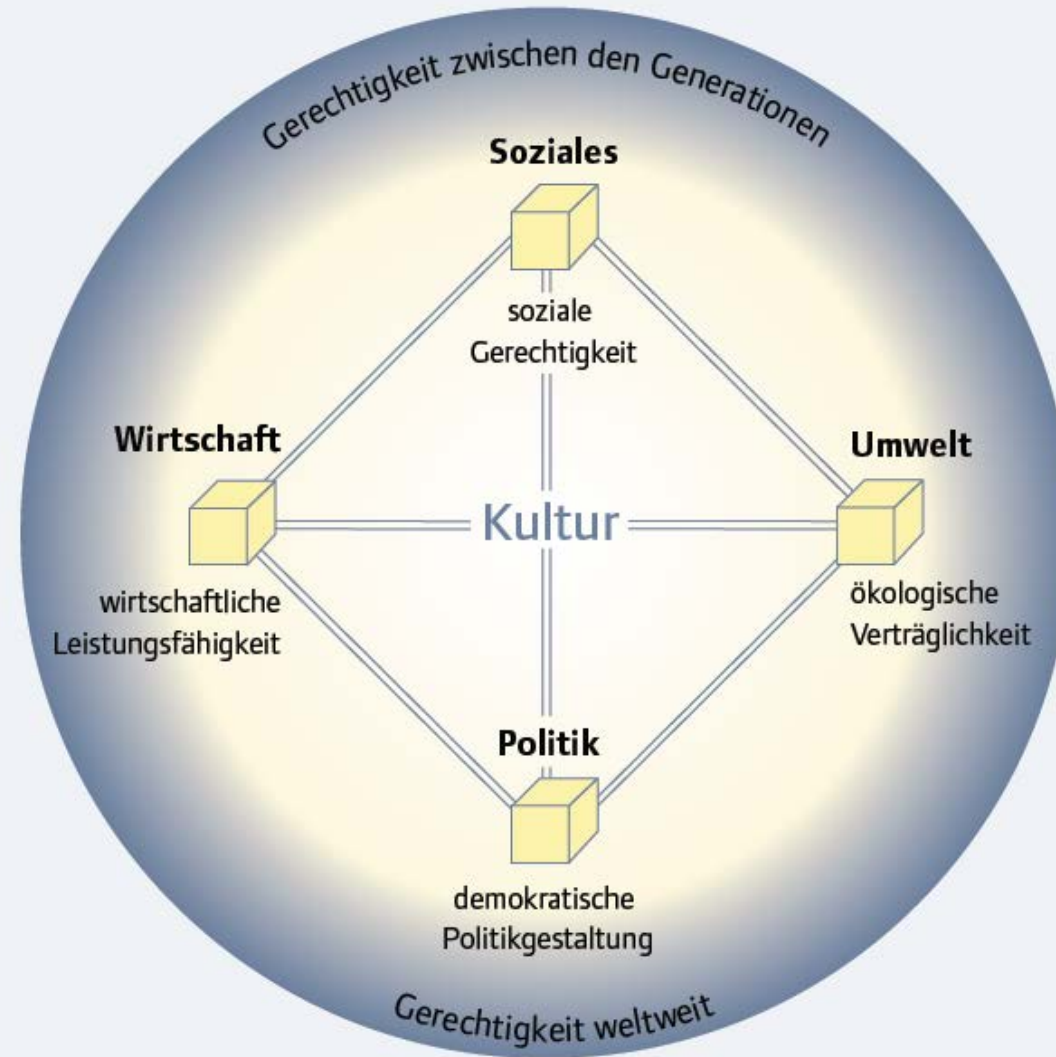
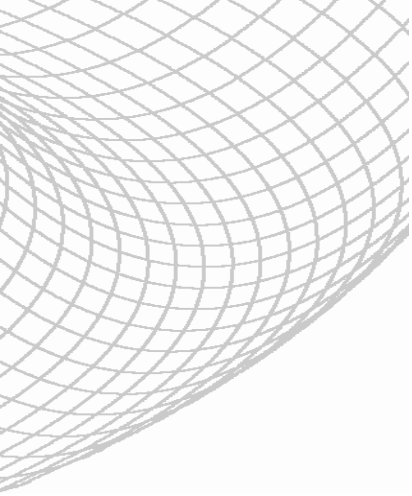
Dimensionen



Das Diagramm stellt die Nachhaltigkeit als zentrales Element dar, umgeben von vier Zielen, die durch Pfeile mit dem Zentrum verbunden sind:

- Ökologische Ziele** (Erhaltung der Naturfunktionen, Kreislaufgerechtigkeit)
- Ökonomische Ziele** (Sicherung angemessener Bedürfnisbefriedigung, Beschäftigung)
- Soziale Ziele** (intra- und intergenerative Gerechtigkeit)
- Suffizienz**

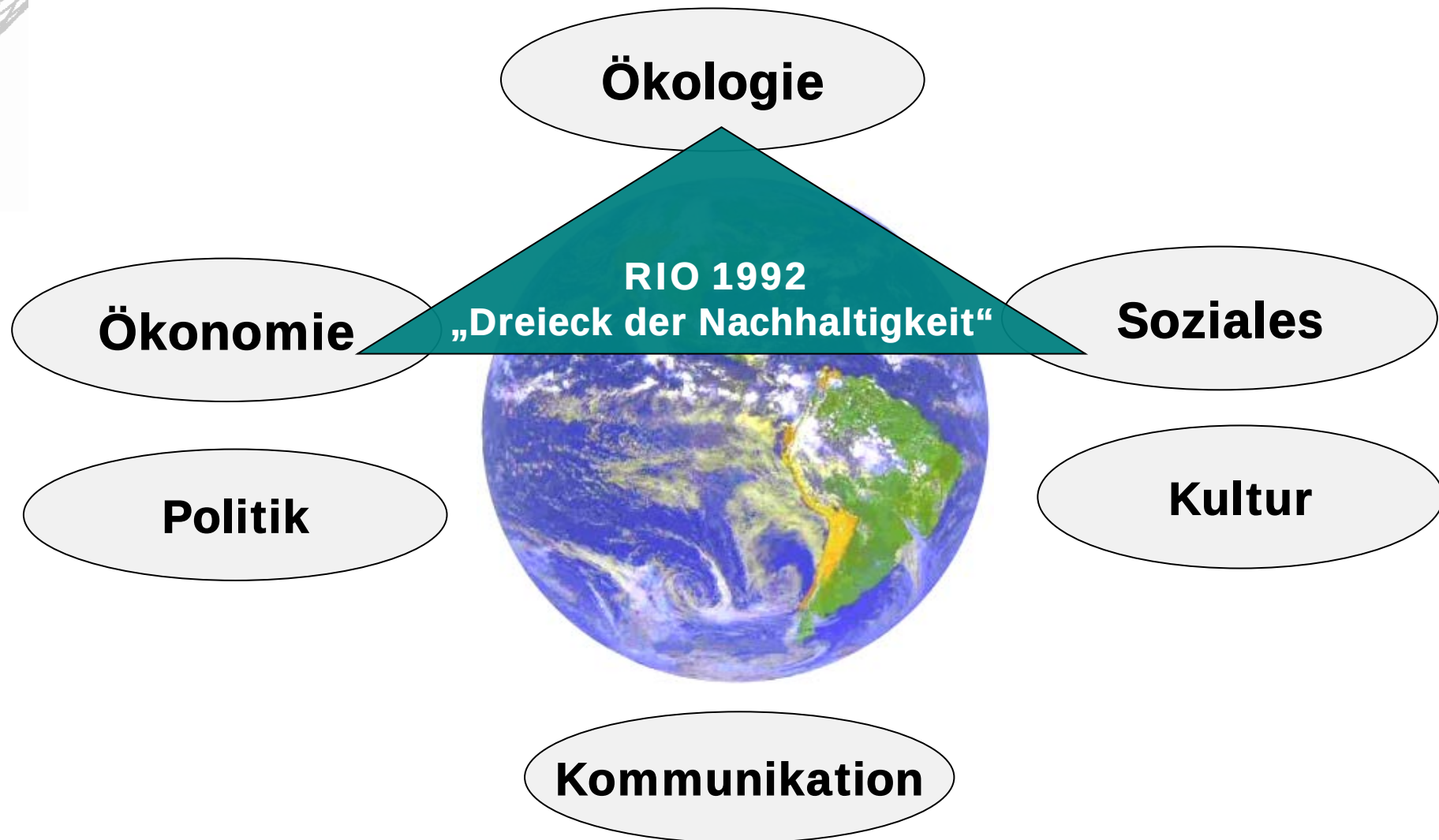
Die Ziele sind durch Pfeile mit dem zentralen Begriff **Nachhaltigkeit** verbunden. Ein großer, dunkelblauer Pfeil zeigt von der Mitte des Dreiecks nach unten auf das Wort **Suffizienz**. Ein weiterer Pfeil zeigt von der Mitte des Dreiecks nach oben auf das Wort **Ökologische Ziele**. Ein dritter Pfeil zeigt von der Mitte des Dreiecks nach links auf das Wort **Effizienz**. Ein vierter Pfeil zeigt von der Mitte des Dreiecks nach rechts auf das Wort **Konsistenz**.



© Jörg-Robert Schreiber, Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung, 2015

Aus: KMK/BMZ (2016): Orientierungsrahmen für den Lernbereich globale Entwicklung. Berlin, S. 87

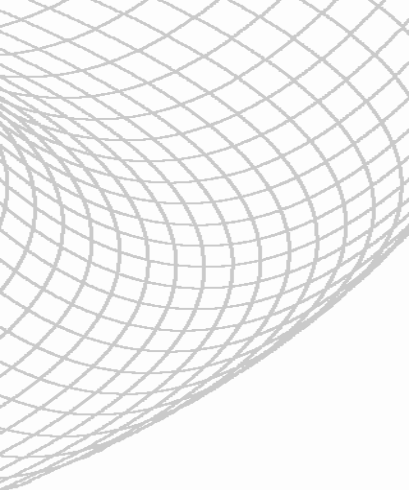
Dimensionen der Globalisierung

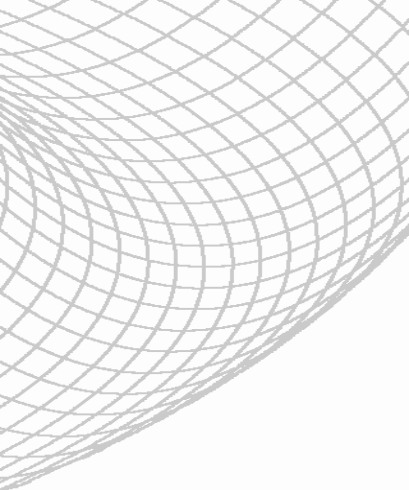


Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

17 Ziele für nachhaltige Entwicklung



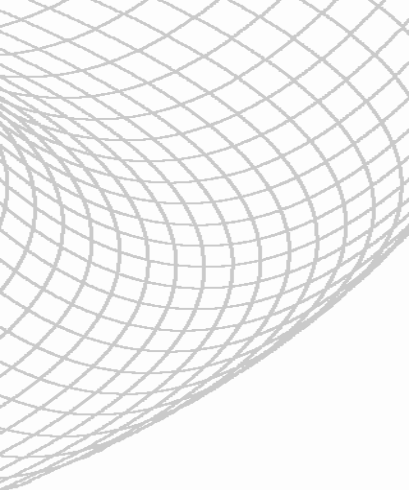




"Bildung für nachhaltige Entwicklung"

Definition

- ⦿ Bildung, die Menschen dazu befähigt, globale Probleme vorherzusehen, sich ihnen zu stellen und sie zu lösen.
- ⦿ Nicht allein Erwerb von Kenntnissen, sondern Entwicklung von Fähigkeiten und Kompetenzen.
- ⦿ Bildung, die Werte und Prinzipien fördert, die Basis für eine nachhaltige Entwicklung sind.
- ⦿ Bildung, die die Komplexität und die gegenseitige Abhängigkeit von drei Dimensionen hervorhebt: Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft.



Definition BNE zeigt unpolitische BNE gibt es nicht

Definition

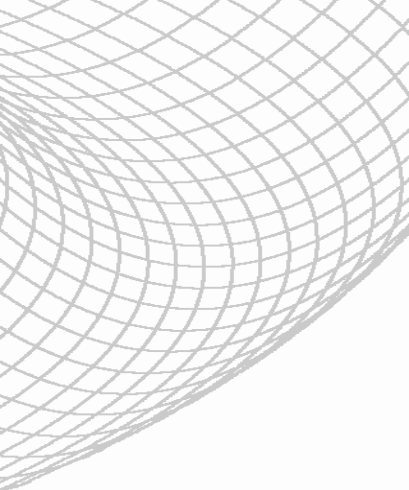
- ⦿ Bildung, die Menschen dazu befähigt, **globale Probleme vorherzusehen**, sich ihnen zu stellen und sie zu **lösen**.
- ⦿ Nicht allein Erwerb von Kenntnissen, sondern Entwicklung von Fähigkeiten und **Kompetenzen**.
- ⦿ Bildung, die **Werte und Prinzipien** fördert, die Basis für eine nachhaltige Entwicklung sind.
- ⦿ Bildung, die die **Komplexität** und die gegenseitige Abhängigkeit von **drei Dimensionen** hervorhebt: **Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft**.

Politische Bildung

- ⊙ **Politische Urteilsfähigkeit**
- ⊙ **Politische Handlungsfähigkeit**
- ⊙ **Methodische Fähigkeiten**



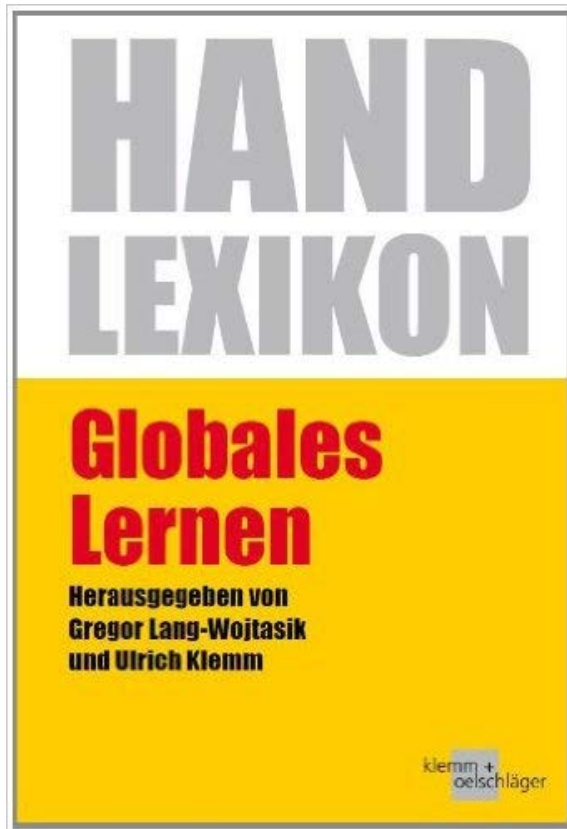
Foto: Archiv Tropengewächsgaus – Uni Kassel



BNE in der außerschulischen Bildung/Erwachsenenbildung

- ◉ Lange Geschichte
- ◉ BNE aus der Umweltbildung und entwicklungspolitischen Bildung heraus entwickelt
- ◉ Impulse aus außerschulischer Bildung → Schule
- ◉ Viele Einrichtungen kooperieren mit Schulen
- ◉ Studie 2009/2013 (Michelsen u.a.) 1600 von 5000 befragten Institutionen betreiben **BNE** → 400 betreiben **Globales Lernen**, weitere **Umweltbildung**

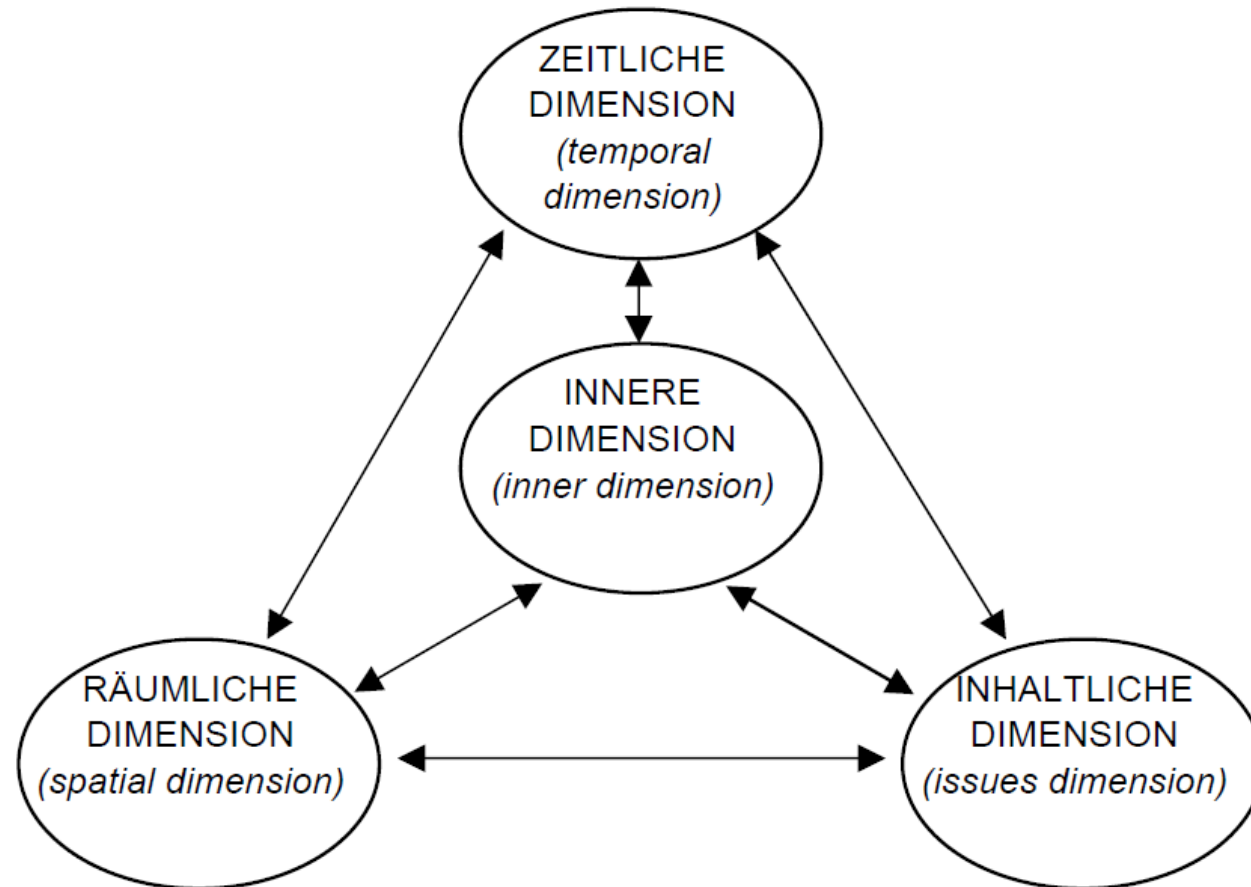
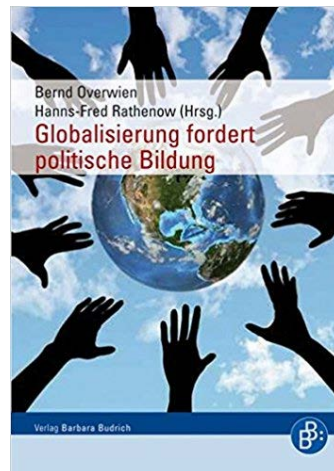
Globales Lernen als Teil von BNE



- Globale Gerechtigkeit in Auseinandersetzung mit Weltgesellschafts- und Globalisierungskonzepten
- Verwobenheit gegenwärtiger Strukturen mit kolonialen Mustern
- gemeinsamer Handlungsperspektiven von Süd und Nord

Globales Lernen – ein Modell in vier Dimensionen

(Pike/Selby; Selby/Rathenow; Overwien/Rathenow)



Interdisziplinär
Erkenntnisse gewinnen und
handeln



Interdisziplinär
Erkenntnisse gewinnen und
handeln



Selbstständig planen und
handeln können

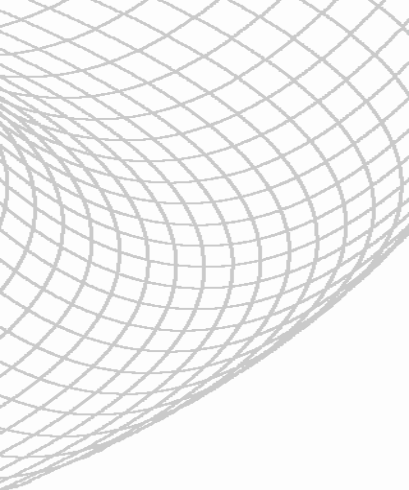


Gemeinsam mit anderen
planen und handeln können



Kompetenzen BNE: Gestaltungskompetenz

1. Empathie für andere zeigen können
2. Gemeinsam mit anderen planen und handeln können
3. Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln
4. An kollektiven Entscheidungsprozessen teilhaben können
5. Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können
6. Sich und andere motivieren können, aktiv zu werden
7. Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können
8. Selbstständig planen und handeln können
9. Vorausschauend Entwicklungen analysieren und beurteilen können
10. Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen können
11. Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen
12. Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen können



Orientierungsrahmen für den Lernbereich

Globale Entwicklung

KMK/BMZ:
Orientierungsrahmen für
den Lernbereich Globale
Entwicklung im Rahmen
einer Bildung für
nachhaltige Entwicklung



Gratis bei www.cornelsen.de

Orientierungsrahmen Globale Entwicklung

Kompetenzkonzept ähnlich Gestaltungskompetenz n. De Haan/harenberg 1999)

Kernkompetenzen

Die 11 Kernkompetenzen im Überblick. Ihre Umsetzung in Lehrplan und Unterricht erfolgt durch die Fächer, die entsprechende fachbezogene Teilkompetenzen anstreben.



Kompetenzen Erwachsenenbildung (u.a.)

(nach Negt 2002, ursprünglich a. Klafki)

Kompetenz

- ◎ Identitätskompetenz
- ◎ technologische Kompetenz
- ◎ Gerechtigkeitskompetenz
- ◎ ökologische Kompetenz (BNE-Kompetenz)
- ◎ historische Kompetenz (Erinnerungs- und Utopiefähigkeit)

(Negt 2002, S.244)

- ◎ Deutungskompetenzen in einer Welt der Umbrüche



Umwelt + Gerechtigkeit Transformation



- ◉ Der WBGU: Notwendigkeit einer post-fossilen Wirtschaftsweise
- ◉ zeigt Machbarkeit der Wende zur Nachhaltigkeit
- ◉ präsentiert zehn konkrete Maßnahmenbündel
- ◉ fordert Gesellschaftsvertrag zur Innovation durch neuartigen Diskurs zwischen Regierungen und Bürgern
- ◉ innerhalb und außerhalb der Grenzen des Nationalstaats geschlossen werden.

Uwe Schneidewind: „Die große Transformation“ Frankfurt/Main 2018

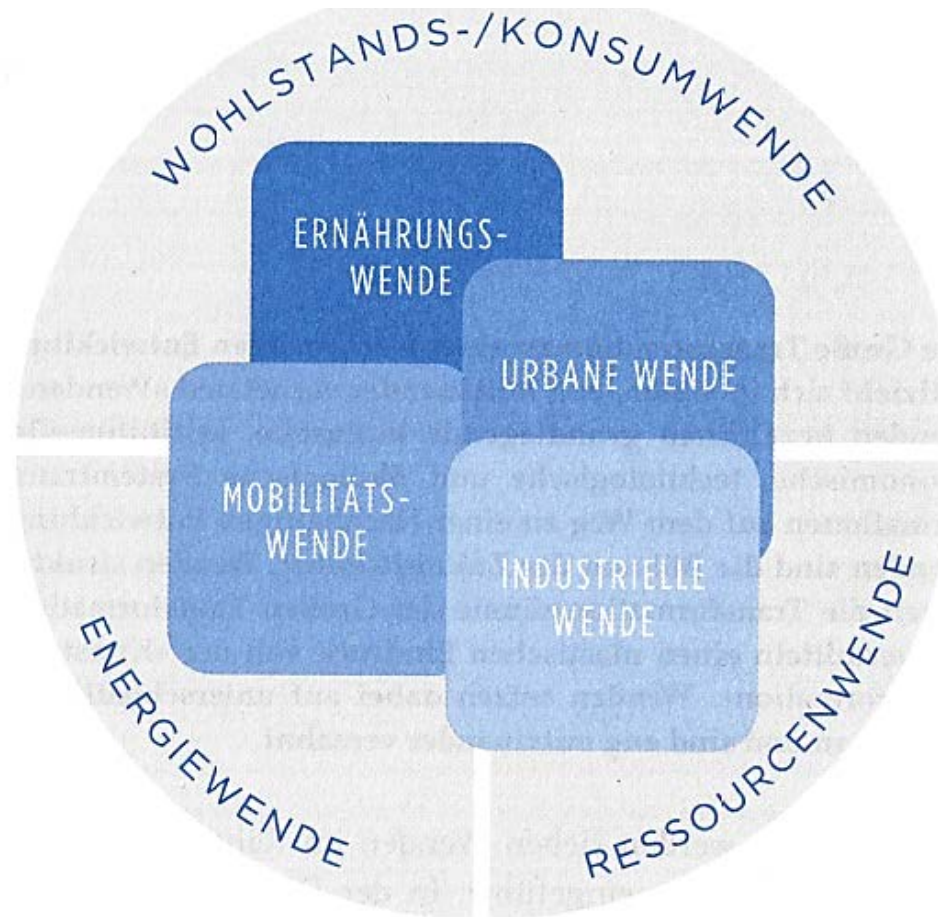


Abb. 11.0: Übersicht über das Zusammenspiel der »Wenden« für eine Große Transformation. Quelle: Eigene

Beutelsbacher Konsens + Globales Lernen/BNE

Schulische + außerschulische Bildung nicht neutral!!

◉ Überwältigungsverbot

Es ist nicht erlaubt, den Schüler - mit welchen Mitteln auch immer - im Sinne erwünschter Meinungen zu überrumpeln und damit an der Gewinnung eines "selbständigen Urteils" zu hindern.

◉ Kontroversität

Was in Wissenschaft und Politik kontrovers ist, muss auch im Unterricht kontrovers erscheinen.

◉ Schülerorientierung

Schüler/ in muss in die Lage versetzt werden, eine politische Situation und seine/ihre eigene Interessenlage zu analysieren, sowie nach Mitteln und Wegen zu suchen, die vorgefundene politische Situation im Sinne seiner eigenen Interessen zu beeinflussen.

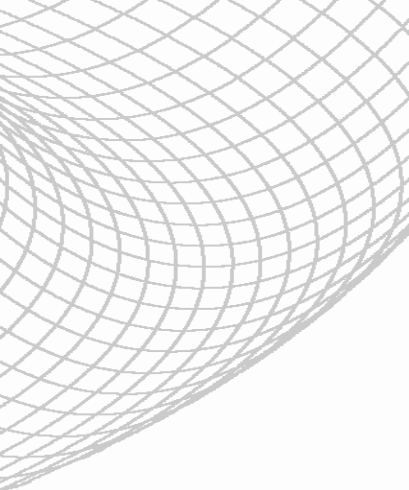


*(Beutelsbacher Konsens. In: Schiele/Schneider Hrsg.:
Das Konsensproblem in der Politischen Bildung. Stuttgart 1977, 178-180.)*

Beutelsbacher Konsens ist KEIN Neutralitätsgebot



- ◉ Jahrelang ausgeblendet die Frage: Wo sind Grenzen der Kontroversität?
- ◉ Heute wird betont: Grundgesetz und die Menschenrechte sind normativer Hintergrund des Beutelsbacher Konsenses. Möglicherweise galt dies lange als selbstverständlich.

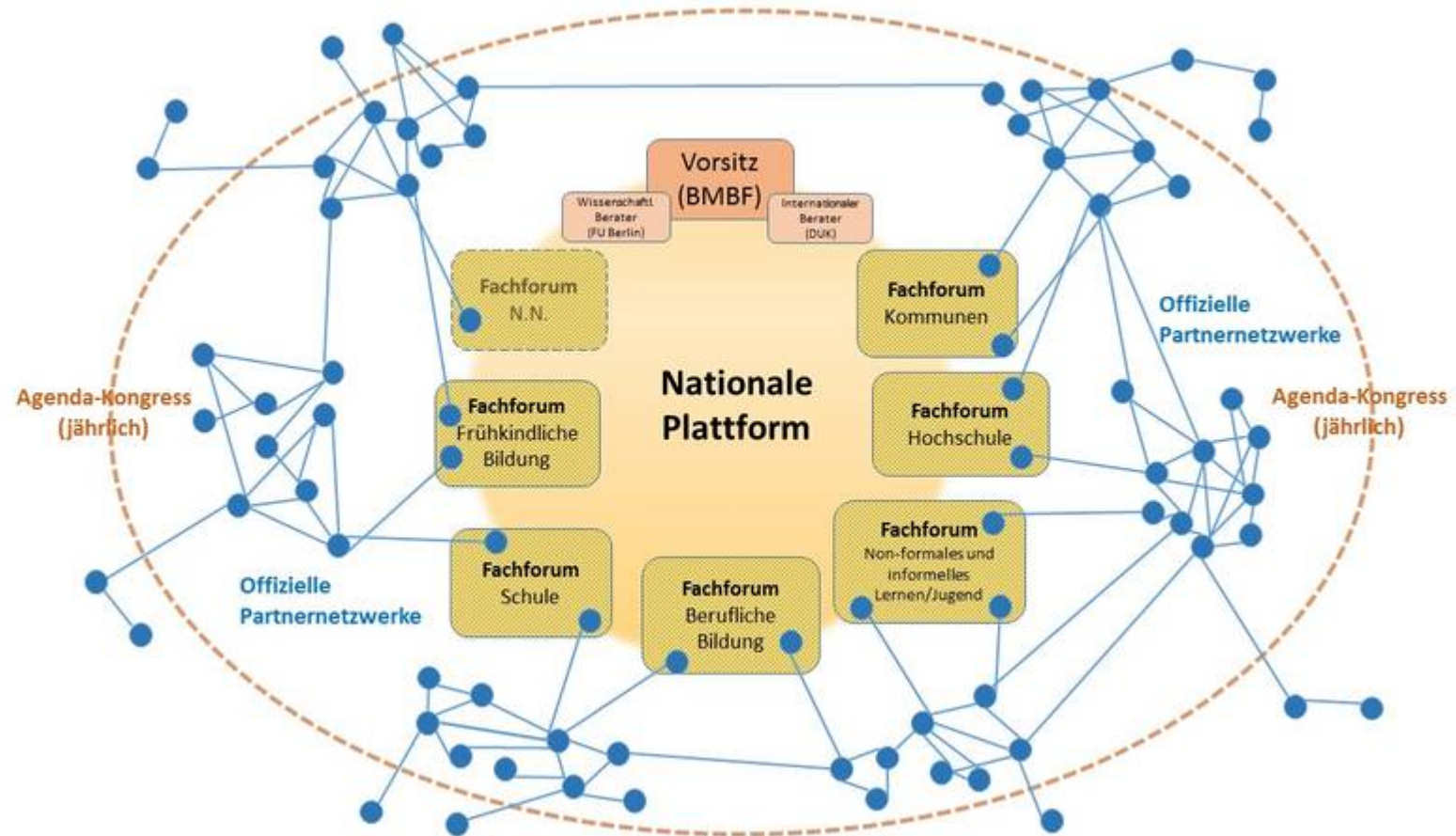
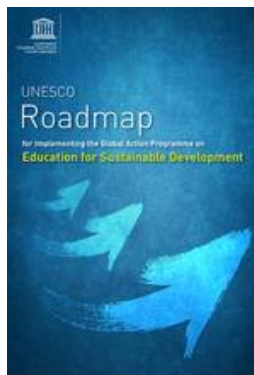


Normative Ebene in Deutschland

Grundgesetz Artikel 20a:

- Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.
- Menschenrechtsabkommen, weitere internationale Abkommen, Bundestagsbeschlüsse etc.

International eingebunden



UN-Weltaktionsprogramm BNE zunächst 5 Jahre

Emotionssensible Bildung für nachhaltige Entwicklung



Keine „Katastrophenpädagogik“

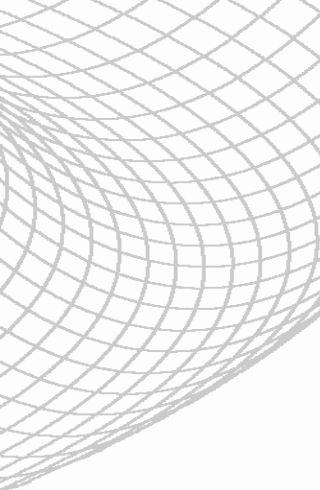
Originalität 1990er

„Ziel der Katastrophenpädagogik ist, der heranwachsenden Generation vor den Katastrophen der Umweltzerstörung Angst zu machen. Je mehr Informationen sie über die Umweltprobleme hat, umso spürbarer die Angst, und umso energischer ihr Wille, sich zukünftig umweltbewusster zu verhalten.“
(Fliegenschnee/Schelakovsky, 1998, S. 111).

Gegenposition 1990er

Informationen und Umweltwissen führten nach Ansicht der Kritiker nur dann auch zu Verhaltensänderungen, wenn die Themen nicht zu angstbeladen seien, Möglichkeiten der Angstbewältigung existierten und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden könnten.

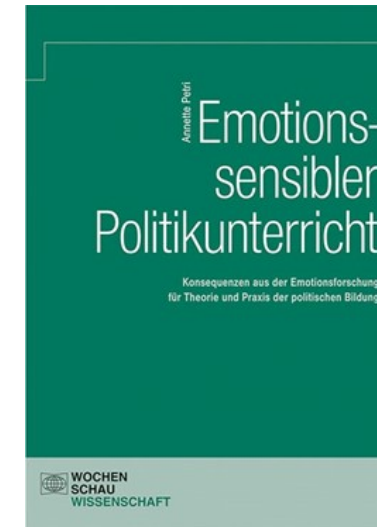




**GEFÜHL UND HERZ SIND
ALLZU LEICHTE BEUTE. [...]
WAS UNS FEHLT UND
NOTTUT, IST POLITISCHE
VERNUNFT**

KURT GERHARD FISCHER

Gefühle und politische Bildung



Gefühle und politische Bildung

Überwindung des dualen Konzeptes von Emotionalität und Rationalität → Gefahr: Emotionen werden als gefährlich gesehen und müssen überwunden werden. Rationalität und Emotionalität sind miteinander verschränkt

(Massing 2019, S. 240)



Umgang mit Ängsten i.d. Bildung

„Wir müssen lernen, mit der Angst zu leben, nicht gegen sie. (...) Wir müssen eine neue Qualität im Umgang mit der Angst entwickeln. Es geht darum, Strategien zu finden, die es uns ermöglichen, die Balance zu halten zwischen Angst und Sorge einerseits und Tatkraft und Handlungsfähigkeit andererseits.“

Preuss (1992, S. 25)

Angst muss thematisiert, fachliche Herangehensweisen untersucht werden. Wissen, Gefühle und Handeln sollten gleichwertig in Lernprozesse einfließen

Unterbruner 1999, S. 166ff

Zitate aus Bernd Overwien: Umwelt, Klimawandel, Globalisierung - Angst in der politischen Bildung? In Besand/Overwien/Zorn (2018/19): Politische Bildung und Gefühle. Bonn: BpB



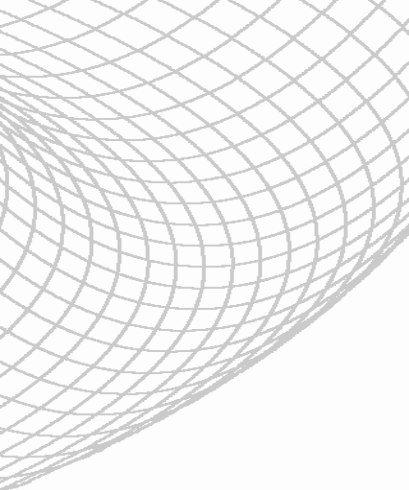


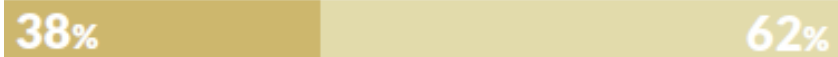
ABBILDUNG 3 Der Anteil der Befragten mit Globalisierungsängsten und traditionellen Werten – nach sozialer Klassenzugehörigkeit

Arbeiterklasse

Globalisierung als Bedrohung / als Chance



Wirtschaftlich verunsichert wirtschaftlich sicher



Traditionell Progressiv



Mittelschicht

Globalisierung als Bedrohung / als Chance



Wirtschaftlich verunsichert wirtschaftlich sicher



Traditionell Progressiv



Bertelsmann 2016 http://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/user_upload/EZ_eupinions_Fear_Studie_2016_DT.pdf

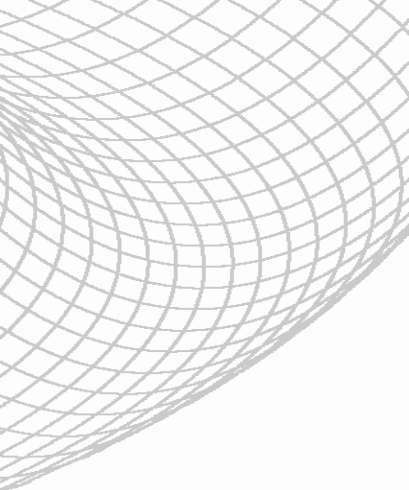


ABBILDUNG 4 Der Anteil der Befragten mit Globalisierungsängsten und traditionellen Werten – nach Bildungsniveau

Niedriges Bildungsniveau

Globalisierung als Bedrohung / als Chance



Wirtschaftlich verunsichert wirtschaftlich sicher



Traditionell Progressiv

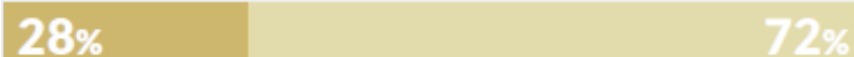


Hohes Bildungsniveau

Globalisierung als Bedrohung / als Chance



Wirtschaftlich verunsichert wirtschaftlich sicher



Traditionell Progressiv



Bertelsmann 2016 http://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/user_upload/EZ_eupinions_Fear_Studie_2016_DT.pdf

Rechtspopulisten: Politik der Angst

Herausforderung:
Umgang mit real existierenden Ängsten
und Trennung von konstruierten Ängsten

- ◉ Globalisierung + Nachhaltigkeit → Komplexitätsprobleme verstehen
- ◉ Geschichtlicher Verbindungen klären
- ◉ Wirtschaftliche Zusammenhänge verstehen
- ◉ Internationale Politik verstehen lernen
- ◉ Migration/Flucht differenzieren → Anforderungen an pol. Bildung
- ◉ Rassismuskritische Bildung/Menschenrechtsbildung



Umgang mit Ängsten i.d. Bildung

Angst muss thematisiert, fachliche Herangehensweisen untersucht werden. Wissen, Gefühle und Handeln sollten gleichwertig in Lernprozesse einfließen

Unterbruner 1999, S. 166ff



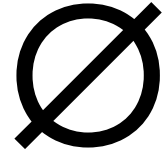
EB - Anknüpfen an Informelles Lernen

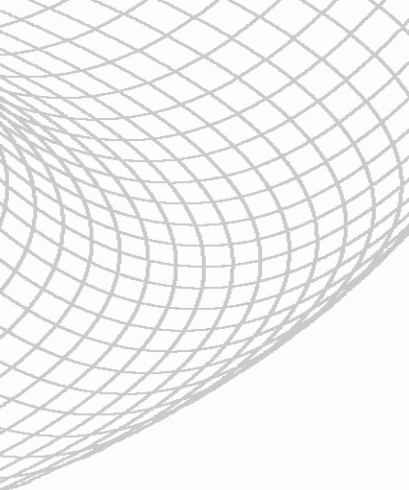
Livingstone 1999, 2010



- ◉ Streben nach Erkenntnissen, Wissen oder Fähigkeiten außerhalb → Institutionen
- ◉ Ziele, Inhalt, Mittel, Prozesse, Dauer, Ergebnisbewertung, werden von den Lernenden festgelegt

BNE integrieren





Konkrete Ansätze hier:

- ◉ Experiment Zukunft ist eine fünfteilige Impulsreihe zu den Themen Menschenwürde, Demokratie, ökologische Nachhaltigkeit und Solidarität.
- ◉ Öko-Booster
- ◉ Praxishandbuch Bildungsehrenamt: 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung als Kompass
- ◉ Urban Shift for Green Innovations
- ◉ Energie-Führerschein

Weiteres Nachdenken....z.B.

Buen vivir
Verfassungen
Ecuador +
Bolivien



Andre Reichel:
Betriebswirtschaftliche
Perspektiven auf die
Postwachstumsökonomie
**Das Ende des
Wirtschaftswachstums
wie wir es kennen**



Befreiung vom Überfluss

NIKO PAECH

AUF DEM WEG IN DIE
POSTWACHSTUMSÖKONOMIE



ALBERTO ACOSTA ULRICH BRAND RADIKALE ALTERNATIVEN

Warum man den Kapitalismus
nur mit vereinten Kräften
überwinden kann

oekom

IMPERIALE LEBENSWEISE

ZUR AUSBEUTUNG VON MENSCH UND NATUR
IM GLOBALEN KAPITALISMUS

ULRICH BRAND
MARKUS WISSEN

oekom

AUF KOSTEN ANDERER?

Wie die imperiale Lebensweise ein
gutes Leben für alle verhindert

Mit einem
Vorwort von
Ulrich Brand,
Alberto Acosta
und Markus Wissen

I.L.A. Kollektiv (Hrsg.)

Mit einem
Vorwort von
Ulrich Brand, Alberto
Acosta, Markus Wissen
und Markus Wissen

TEXTE
89/2018

Gesellschaftliches Wohlergehen innerhalb planetarer Grenzen

Der Ansatz einer vorsorgeorientierten
Postwachstumsposition

Für Mensch & Umwelt

Umwelt
Bundesamt

WBGU

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen

Unsere gemeinsame digitale Zukunft

Empfehlungen



Citizenship. Studien zur Politischen Bildung

Lara Kierot · Ulrich Brand ·
Dirk Lange Hrsg.

Solidarität in Zeiten multipler Krisen

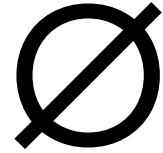
Imperiale Lebensweise und
Politische Bildung

Springer VS

DAS GUTE LEBEN FÜR ALLE

Wege in die solidarische Lebensweise

BNE integrieren



Vielen Dank

